



Niederschrift Nr. 25

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales
der Stadt Schwentental am Dienstag, dem 14. März 2023
im Rathaus, großer Bürgersaal**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesend sind:

1. Herr Mihlan, Dennis (Vorsitzender)
2. Herr Götting, José für Herr Harting, Joachim
3. Herr Yilmaz, Yavuz
4. Frau Sindt, Sabine
5. Herr Schlotfeldt, Vincent
6. Frau Dostall-Petersen, Sabine
7. Herr Senfelds, Daniel
8. Frau Hill, Marianne

Entschuldigt fehlt:

1. Frau Voigt, Mandy

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Frau Hansen, Martina (Büroleitende Beamtin)
2. Herr Kemper, Dirk (stellv. Amtsleitung)
3. Frau Rebehn, Lisa (Protokoll)
4. Herr Steffen, Tim (Jugendhaus Klausdorf)
5. Herr Luckau, Dietmar (1. Vorsitzender TSV Klausdorf)
6. Herr Wellnitz, Thomas (1. Vorsitzender Raisdorfer TSV)
7. Frau Behn (Kieler Nachrichten)
8. Ca. 7 Zuhörer/innen

Herr Mihlan stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 8 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Herr Mihlan teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 2 gestrichen werden muss, da ihm eine Freigabe der Niederschrift von der Sitzung am 28.02.2023 aus terminlichen Gründen noch nicht möglich war.

Der Tagesordnungspunkt 8 (ehemals 9) wird um die SM 33 b erweitert.



Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen und Anfragen (SM 038/2023,SM 054/2023)
3. Bau eines Skateparks (SM 001/2023)
4. Kinderspielplätze in der Stadt Schwentental
hier: Verwendung der Haushaltsmittel 2023 (SM 046/2023)
5. Sanierung der Sportstätten in Schwentental
hier: Bericht der Verwaltung (SM 063/2023)
6. Junger Rat
hier: Aktueller Sachstand (SM 052/2023)
7. Antrag Bündnis90 / DieGrünen vom 03.01.2023:
hier: Kostenfreie Bereitstellung von Menstruationsartikeln auf Toiletten der Jugendhäuser und Sportstätten (SM 005/2023)
8. Aufstellen einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück in der Jahnstraße 3,
„Hundeauslauffläche“ (hinter der ehem. Tennishalle) (BV 033/2023)

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich **nicht-öffentlich** beraten:

9. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung : 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Luckau fragt an, ob der aktuelle Stand der Bombenentschärfung in der Schulstraße unter TOP 2 behandelt werden wird.

Herr Mihlan bejaht dies.

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen (SM 038/2023,SM 054/2023)

Frau Hansen stellt die SM 038/2023 vor.

Herr Yilmaz fragt an, ob es einen Zeitplan für die weitere Lichttechnische Sanierung der Außensportanlagen mit LED-Beleuchtung gibt.



Frau Hansen erläutert, dass nach der endgültigen Kostenermittlung eine Beschlussvorlage gefertigt wird, die in die entsprechenden Ausschüsse gegeben wird. Eine Umsetzung zur nächsten Wintersaison ist mit jetzigem Stand realistisch.

Herr Senfelds fragt an, ob die Ausschreibung für eine Firma viel Zeit kosten wird.

Frau Hansen erklärt, dass die Vergabe durch eine Preisumfrage zügig durchgeführt werden kann.

Der Ausschuss spricht sich für eine Umsetzung des in SM 038/2023 vorgestellten Projektes aus.

Herr Kemper stellt die SM 054/2023 vor. Da die Mängelmelder für Sporthallen sowie die Digitalisierung der Hallenbelegungspläne Pilotprojekte sind ist mit einem ersten Fazit im Sommer zu rechnen.

Herr Kemper berichtet über die aktuelle Situation in den Kindertagesstätten.

Das vergabeverfahren für die Plätze in KiTas wurde dieses Jahr erstmals in drei Schritte aufgeteilt. Die erste Platzvergabe fand im Februar statt, im April erfolgt eine zweite Verfahrensrunde. Eine abschließende Runde ist für Ende Mai 2023 geplant.

Derzeit befinden sich 55 Kinder auf den Wartelisten, davon 37 Ü3-Kinder und 18 U3-Kinder.

Es ist also festzuhalten, dass kein Rückgang der Anmeldungen zu verzeichnen ist. Über die Hälfte der Kinder auf den Wartelisten ist in den letzten drei Monaten nach Schwentimental gezogen.

Frau Sindt merkt an, dass es zeitweise schwierig für die Kommunen ist, die von Bund und Land beschlossenen Gesetze ohne finanzielle Unterstützung umzusetzen.

Herr Schlotfeldt fragt an, ob die Kinder auf der jetzigen Warteliste bereits letztes Jahr einen KiTa-Platz beantragt haben.

Herr Kemper teilt mit, dass Kinder, die letztes Jahr eine Absage erhalten haben, in diesem Jahr definitiv einen Platz zugewiesen bekommen haben.

Herr Mihlan fragt nach dem aktuellen Sachstand der Bombenentschärfung in der Schulstraße.

Frau Hansen teilt hierzu mit, dass dem Kampfmittelräumdienst die Leitung des Verfahrens obliegt. Da die KiTa, unter der sich die Bombe befindet, auf Pfählen gegründet wurde und die Statik nicht beeinträchtigt werden soll handelt es sich laut der beauftragten Fachfirma bei der Entschärfung um ein sehr kompliziertes Verfahren. Die Bombe befindet sich darüber hinaus in einer Art Schacht, welcher relativ instabil ist, was die Arbeiten noch einmal erschwert.

Frau Hansen betont, dass die Verwaltung selbst größtes Interesse daran hat, den Betrieb der KiTa schnellstmöglich wieder aufnehmen und die Sporthalle verlassen zu können.

Herr Mihlan erkundigt sich wer die Kostendeckung trägt.

Frau Hansen erläutert, dass ab dem Moment, in dem ein Gegenstand definitiv als Kampfmittel deklariert wird das Land die Kosten trägt.

Es folgt eine kurze Diskussion über eine Teilnutzung der Sporthallen durch die Sportvereine, welche aufgrund der strengen Vorgaben der Heimaufsicht nicht möglich ist.

Die Sitzung wird unterbrochen um Herrn Luckau das Wort zu erteilen.

Die Sitzungsführung wird danach fortgesetzt.



TOP 3: Bau eines Skateparks (SM 001/2023)

Herr Kemper stellt die SM 001/2023 vor.

Da der Junge Rat bei seiner letzten offiziellen Sitzung leider nicht beschlussfähig war, konnte noch kein weiteres Konzept erarbeitet werden.

Es folgt eine kurze Diskussion über mögliche Alternativflächen für einen möglichen Skatepark, allerdings herrscht Einigkeit, dass das Thema zunächst weiter vom Jungen Rat behandelt werden sollte.

TOP 4: Kinderspielplätze in der Stadt Schwentental hier: Verwendung der Haushaltsmittel 2023 (SM 046/2023)

Frau Hansen stellt die SM 046/2023 vor.

Herr Schlotfeldt erkundigt sich, ob dem Vorschlag alle Spielplätze auf der Homepage aufzuführen nachgekommen worden ist.

Frau Hansen sagt zu dies zu prüfen.

TOP 5: Sanierung der Sportstätten in Schwentental hier: Bericht der Verwaltung (SM 063/2023)

Herr Kemper stellt die SM 063/2023 vor.

Er teilt mit, dass ein weiteres Treffen mit der zuständigen Firma im März geplant ist, um mögliche Nacharbeiten hinsichtlich der Maulwurfproblematik zu besprechen.

Herr Mihlan und Herr Schlotfeldt merken an, dass man Regressansprüche prüfen und eine Fristsetzung beachten sollte.

Die Sitzung wird unterbrochen um den Vorsitzenden der Sportvereine das Wort zu erteilen.

Herr Mihlan dankt für den ehrenamtlichen Einsatz und nimmt die Sitzungsführung wieder auf.

TOP 6: Junger Rat hier: Aktueller Sachstand (SM 052/2023)

Herr Kemper stellt die SM 052/2023 vor.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass bei einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen verschiedenen Alters und verschiedener Charaktere durchaus Höhen und Tiefen vorkommen können und man der weiteren Entwicklung des Jungen Rates positiv entgegenblickt.

Herr Schlotfeldt ergänzt, dass der Junge Rat in Bad Oldesloe bereits viel Erfahrung hat und ein Austausch sinnvoll sein könnte.



TOP 7: Antrag Bündnis90 / DieGrünen vom 03.01.2023:

hier: Kostenfreie Bereitstellung von Menstruationsartikeln auf Toiletten der Jugendhäuser und Sportstätten (SM 005/2023)

Herr Schlotfeldt stellt den Antrag vom 03.01.2023 vor.

Es folgt eine Diskussion über die Umsetzbarkeit, mögliche Verschmutzungen und Missbrauch der Artikel, sowie über die Vor- und Nachteile der Verwahrung bei z.B. der Schulsekretärin oder den Jugendpfleger*innen.

Herr Yilmaz schlägt vor, die Umsetzung des Beschlusses aus dem Kreistag abzuwarten, welche vorsieht, dass die Schulsekretärinnen entsprechende Produkte vorhalten.

Herr Steffen merkt an, dass es in den Jugendhäusern teilweise ebenfalls so gehandhabt wird, dass Artikel vorgehalten werden.

Herr Schlotfeldt zieht den Antrag zurück und bittet die Verwaltung auf kurzem Dienstweg tätig zu werden. Wie bereits zum Teil in der Praxis geschehen, soll im engen Austausch mit den Mitarbeiter*innen des Jugendhauses dafür gesorgt werden, dass Menstruationsartikel in den Jugendhäusern vorgehalten werden.

TOP 8: Aufstellen einer Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück in der

hier: Jahnstraße 3, „Hundeauslauffläche“ (hinter der ehem. Tennishalle) (BV 033/2023)

Frau Hansen stellt die SM 033/2023 vor.

Frau Sindt merkt an, dass sie es für sinnvoll hält, mehr als eine Alternative als Standort zu prüfen.

Herr Mihlan ergänzt, dass er den gewählten Standort nicht für optimal hält, da dieser relativ abgelegen liegt.

Beide schlagen vor, sich dem Beschluss aus dem Bauausschuss vom 13.03.2023 anzuschließen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales schließt sich der Beschlussfassung des Bauausschusses vom 13.03.2023 vollumfänglich an.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Herr Mihlan schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr.

gez. Mihlan
(Vorsitzender)

gez. L. Rebehn
(Protokollführerin)